

An die lokalen Medien

Essen, den 19. März 2009

Pressemitteilung

Grüne halten an Ablehnung der Flughafenerweiterung fest

Die erneute Debatte um eine mögliche Ausweitung des Düsenflugbetriebs auf dem Flughafen Essen/Mülheim stößt bei der Ratsfraktion der Essener Grünen auf großes Unverständnis. Die Grüne Fraktionsvorsitzende, **Hiltrud Schmutzler-Jäger**, stellt fest: „An den für GRÜNE entscheidenden Rahmenbedingungen hat sich nichts geändert, deshalb sehen wir auch keinerlei Veranlassung, unsere bisherige Zielsetzung, nämlich die Abwicklung des Flughafens, neu zu überdenken. Der Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor zusätzlicher Lärmbelästigung, der durch eine Ausweitung des Düsenflugbetriebs unweigerlich folgen würde, hat für uns nach wie vor eine sehr hohe Priorität. Ebenso stehen wir nach wie vor zu unserem Beschluss, das Gelände des Flughafens gemeinsam mit der Stadt Mülheim zu einem attraktiven, Büro- und Gewerbepark zu entwickeln.“

An der Position, dass wir auf dem Flughafen Essen/Mülheim keine weiteren Düsenjets zulassen werden, betont die Grüne Fraktionsvorsitzende, werde sich selbstverständlich auch nach der Kommunalwahl nichts ändern. Insofern sollte Hans Ludwig Brauser (SPD) von der „Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr“ das Geld sinnvoller Weise lieber für ein Gutachten in die Hand nehmen, das die Ansiedlungspotentiale und zusätzlichen Arbeitsplätze durch eine zügige Entwicklung des Büro- und Gewerbeparks darlegt.

Nachfragen richten Sie bitte an Hiltrud Schmutzler-Jäger (☎ 0177/6521393)